

Der gute Hirte

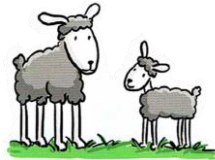
„Jesus Christus, Gottes Sohn, wird in der Bibel als der gute Hirte beschrieben, der für seine Schafe sogar sein Leben eingesetzt hat. Als er hier auf der Erde lebte, hat er einmal folgendes Beispiel erzählt:“



„Wenn jemand von euch 100 Schafe hat und eins davon sich verirrt, lässt er dann nicht die 99 in der Steppe weitergrasen und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, trägt er es voller Freude auf seinen Schultern nach Hause. Dann ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen ‘Freut euch mit mir! Ich habe mein verlorenes Schaf wiedergefunden!’

Ich sage euch: Im Himmel wird man sich genauso freuen. Die Freude über einen Sünder, der seine Einstellung geändert hat, ist größer als über 99 Gerechte, die es nicht nötig haben, umzukehren.“

Das kannst du in der Bibel selbst nachlesen, im *Buch Lukas, Kapitel 15, die Verse 4-7* ¹⁾



Ungefähr 1000 Jahre vorher lebte David. Er war ein junger Hirte. Später wurde er zum König in Israel gesalbt. In dem Heft „Der gute Hirte“ kannst du lesen, was David mit seiner Schafherde erlebte. Vielleicht hat er so das Hirtenlied, den Psalm 23, gedichtet.



¹⁾ Zitat aus dem Heft „Der gute Hirte“ Seite 22, - mit freundlicher Genehmigung der Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach